



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR  
**SOZIALE BERUFE**

## WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND ZU ERFÜLLEN?

Qualifikation zum/r Mentor\*in oder Praxisanleiter\*in in der generalistischen Pflege sowie Heilerziehungspflege

## WEN SPRECHEN WIR AN?

Fachkräfte mit abgeschlossener Qualifikation als Mentor\*in oder Praxisanleiter\*in.

## ABSCHLUSS

Zertifikat der Paritätischen Schulen für soziale Berufe gGmbH

## TERMINE

Tag 1: 29.04.2024  
Tag 2: 30.04.2024  
Tag 3: 01.10.2024  
Tag 4: 02.10.2024

Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular:  
siehe [www.pari-schulen.de](http://www.pari-schulen.de).

## KURSIONFORMATIONEN

**Unterrichtsort** Paritätische Schulen für soziale Berufe gGmbH, Inselstr. 30, 77756 Hausach

**Unterrichtszeiten** jeweils 9.00 - 16.15 Uhr

**Anmeldeschluss** Tag 1 + 2: 22.03.2024  
Tag 3 + 4: 02.09.2024

**Teilnehmerzahl** Mind. 8, max. 16 Teilnehmer\*innen

**Kursgebühren** Die Kursgebühr betragen:  
pro Kurstag 119,- Euro,  
für 2 Tage zusammen 210,- Euro,  
für 3 Tage zusammen 325,- Euro,  
für 4 Tage zusammen 440,- Euro.  
Kursgebühren beinhalten Skript,  
Zertifikat, Getränke und kalten  
vegetarischen Mittagssnack.

**Kursleitung** Kristin Kramer

**Dozent\*innen** Fachexperten zum jeweiligen  
Themenschwerpunkt

*Interesse geweckt?*

Mehr erfahren Sie auf  
[www.pari-schulen.de](http://www.pari-schulen.de)

Paritätische Schulen  
Inselstr. 30 · 77756 Hausach  
T 07831 9685-18  
Fax 07831 9685-29  
fobi@pari-schulen.de



## WIR BILDEN WEITER

Fortbildungen für  
Praxisanleiter\*innen und  
Mentor\*innen

in 4 Teilen (auch einzeln buchbar)

**2024**

[www.pari-schulen.de](http://www.pari-schulen.de)



## WELCHE ZIELE VERFOLGT DIE FORTBILDUNG?

Der gesamte Kurs besteht aus 4 Tagen je 8 Unterrichtseinheiten, die jeweils einzeln oder im Gesamten gebucht werden können.

## WAS SIND DIE INHALTE?

### Tag 1 – Pflegeplanung, Entbürokratisierte

#### Dokumentation und Pflegediagnosen

- Neues in der Generalistik
- Konzept der Lerninseln
- Akademisierung in der Ausbildung
- Berufspolitische Entwicklungen in der Ausbildung
- Pflegeprozess und Pflegediagnose
- Funktion von Pflegediagnosen in der Pflegepraxis

### Tag 2 – Generalistisch Anleitungsstunden gestalten und kompetenzorientiert prüfen/beurteilen

- Gestaltung von Lernsituationen in der Praxis
- Förderung von aktiven Lernprozessen
- Kompetenzorientierte Bewertung/Beurteilung
- Kompetenzorientiertes Prüfen (schriftlich, mündlich und praktisch)

### Tag 3 – Wen bilden wir aus? Wer sind wir selbst?

Von der Generation X bis zur Generation Alpha. Wir wollen an diesem Tag die Wertvorstellungen der unterschiedlichen Generationen gemeinsam betrachten und die eigenen Werthaltungen mit denen der Auszubildenden vergleichen.

- Was kann ich tun, um die „neuen“ Generationen anzusprechen?
- Was erwarten diese von mir als Praxisanleitung/Mentor\*in, von ihrem Arbeitsplatz und von ihrem Leben?

### Tag 4 – Eigene Gefühle und die Gefühle der anderen

- Wie kann ich mit den jungen Menschen gewaltfrei kommunizieren?
- Was wird als Gewalt wahrgenommen?
- Wie entstehen Gefühle?
- Der Umgang mit unechten Gefühlen und die Übersetzung in echte Gefühle.

## WIE SEHEN DIE METHODEN AUS?

Wir legen Wert auf praxisnahes und direkt umsetzbares Vorgehen. Dabei leiten uns die Grundsätze Carl Rogers: Echtheit der Person, Wertschätzung des Anderen und Empathie für unser Gegenüber.

Neben einschlägigen Theorie-Impulsen fördern wir selbständiges Lernen z.B. durch Gruppen- bzw. Projektarbeit. Den Teilnehmer\*innen eröffnen sich neue Erfahrungsräume z.B. durch Eigenarbeit, Rollenspiele oder Simulationen. Aufgabenstellungen aus der individuellen Praxis werden in der Gruppe reflektiert. Darüber hinaus richtet sich die Methodenwahl nach den jeweiligen Bedürfnissen der Teilnehmenden im Kurs.

